

Nr. 3  
März 2018  
68. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport  
erst einmal eine schöne Dusche!**



- 💧 Kundendienst
- 💧 Heizung
- 💧 Bäder
- 💧 Solar

Inh. Norbert Vogel

**HEINZ VOGEL**

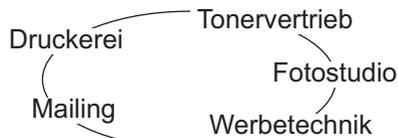
**Sanitär - Heizung**

Beratungswelt  
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713  
Homepage: [www.vogel-sanitaertechnik.de](http://www.vogel-sanitaertechnik.de)

# Ihre Werbepartner

**Ihr Vorteil:** Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter



Meuer  
JM  
Druckerei

MLC  
MAILING &  
LETTER-CENTER

[www.druckerei-meuer.de](http://www.druckerei-meuer.de)

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg,  
Tel. 0911/92318920 - Fax 0911 / 92 31 89 22,  
E-Mail [info@druckerei-meuer.de](mailto:info@druckerei-meuer.de)

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

**Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf** *Hauptstelle*  
Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214  
E-mail: [info@stb-grosshauser.de](mailto:info@stb-grosshauser.de)  
Internet: [stb-grosshauser.de](http://stb-grosshauser.de)

**Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg** *Zweigstelle*  
Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!**

**Redaktionsschluss für April: 21.03.2018**

## IMPRESSUM

**Herausgeber-Verleger:** Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

**Redaktion-Anzeigen:** Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82  
E-mail: [presse@tsv-zirndorf.de](mailto:presse@tsv-zirndorf.de)

**Erscheinungsweise:** monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

**Gesamtherstellung:** DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg. Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: [info@druckerei-meuer.de](mailto:info@druckerei-meuer.de) **Auflage:** 900.

## ***Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle***

### **Liebe Mitglieder,**

leider kommt es immer häufiger vor, dass **Adressen-** oder **Kontoänderungen** nicht dem Hauptverein gemeldet werden.

Die Folge davon ist, dass die versandte Vereinszeitung nicht beim Mitglied ankommt oder der Vereinsbeitrag wegen Kontolöschung unbezahlt zurückkommt und die Kasse mit Rücklastschriftgebühren je Einzelfall in Höhe von € 3,- belastet wird.

Dazu kommen weitere Aufwendungen für Zahlungserinnerungen und Portogebühren, die durchaus vermieden werden könnten.

Deshalb bitten wir Sie bei solchen Anlässen um Ihre Mitteilung.

### **Schüler, Studenten und Rentner zahlen einen verminderten Beitrag.**

Mit Erreichung des 18. Lebensjahres wird die Beitragszahlung jedoch ab Geburtsmonat auf Vollbeitrag umgestellt wenn dem Verein nicht ein entsprechender Nachweis vorliegt, dass der vorherige Status noch Bestand hat.

Dies kann geschehen in Form einer Schul- oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Für Rentner vor dem 65. Lebensjahr ist ebenfalls ein Nachweis erforderlich. (Kopie des Rentnerausweises).

Wir bitten deshalb um die rechtzeitige, fristgemäße Anzeige einer Änderung an:

**mitgliederverwaltung@tsv-zirndorf.de**

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

## **RückenFIT**

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Marion Sünkel, Mobil: 0173-441 18 53



## Badminton

Markus Burkhardt  
Friedensstr. 16 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 490 45 96  
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

### 1. Mannschaft (Bezirksliga Nord)

#### Ergebnisse der Spieltage 17.02.2018 und 18.02.2018

TSV 1861 Zirndorf I – ASV Niederndorf II	1:7
TSV 1861 Zirndorf II – ESV Flügelrad Nürnberg IV	1:7
TSV 1861 Zirndorf I – TV 1848 Erlangen	2:6
TSV 1861 Zirndorf II – TSV 1860 Ansbach III	6:2

Im folgenden Spielwochenende traf die erste Mannschaft des TSV 1861 Zirndorf auf den ASV Niederndorf und TV 1848 Erlangen. Die Niederndorfer waren auf dem letzten Platz, jedoch sollte dies nicht viel bedeuten. Mit nahezu neuer Besetzung trafen die Gäste aus Niederndorf in der Zirndorfer Jahnhalle ein. Zirndorf versuchte natürlich alles Mögliche um nicht auf den letzten Platz zu gelangen und akquirierte Marvin Jung und Robert Zellmann als Ersatzspieler. Leider waren die Gegner in nahezu allen Disziplinen überlegen. Lediglich Marvin konnte im dritten Herreneinzel einen Sieg gegen den Niederdorfer erreichen (21:11/22:20). Leider musste sich die erste Mannschaft mit einem 1:7 bitter geschlagen geben und somit wanderte die erste Mannschaft auf den letzten Platz der Tabelle.

Das darauffolgende Match gegen den TV 1848 Erlangen sollte nicht leichter werden als das vorherige. Hinzu kam, dass krankheitsbedingt der erste Herr ausgefallen ist. Die Herrendoppel mit Fischer/Bayerlein und Höller/Burkhardt kämpften bis zum letzten Punkt konnten sich aber leider nicht durchsetzen. Das Damendoppel mit Giese/Domjanic hingegen ließ nicht locker und holte sich in einem spannenden Match den verdienten Sieg (18:21/21:17/26:24). Den nächsten Siegpunkt holte sich Christine Domjanic im Dameneinzel mit 21:18 und 21:19. Trotz hohen Engagement und Siegeswillen konnten die Zirndorfer die letzten Matches nicht für sich gewinnen, weshalb das Endergebnis des Spieltages ein 2:6 war.

Mario Fischer

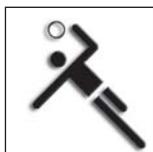
### 2. Mannschaft (Bezirksliga Süd)

Heute mussten die Zirndorfer gegen den Tabellenführer antreten. Es galt zwar der Heimvorteil der eigenen Halle aber leider hatte eine Zirndorfer Dame die Grippe erwischt, so dass man bereits bei Spielbeginn zwei Damenpunkte an die Gäste abgeben musste. Im ersten Herrendoppel spielten Robert Zellmann mit unserem Ersatzmann Iman Hesabi, jedoch war der Gegner einfach zu stark und ließ den beiden keinerlei Chance. Besser erging es Matthias Ganzleben und Andi Peetz, die Ihre Sache gut machten und dank

eines guten Zusammenspiels den Punkt nach Zirndorf holen konnten. Im ersten Herreneinzel kämpfte Robert Zellmann und konnte einen Satz für sich entscheiden. Aber schlussendlich ging erneut der Punkt an die Nürnberger. Die anderen Spiele gingen ebenso in glatten 2-Sätzen an den Tabellenführer.

Am Sonntagmorgenspiel konnten die Zirndorfer wieder zu sechst antreten. Es fehlte zwar Andi Peetz aber Markus Burkhardt wollte und konnte sich für ihn beweisen. Denn gegen den Gegner aus Ansbach wollte man die Niederlage in der Vorrunde wieder wettmachen. Dies gelang den Herren in Ihren Doppel auch gleich zu Beginn. Das Damendoppel mit Christine Domjanic und Astrid Schneider fand leider nicht ins Spiel und musste sich in zwei Sätzen geschlagen geben. Danach waren die Herren in Ihren Einzelspielen wieder an der Reihe. Robert Zellmann konnte das erste Match per 2 –Satz Sieg für sich entscheiden. Marvin Jung tat es ihm in einem spannenden Spiel mit vielen langen Ballwechsel gleich. Matthias Ganzleben - an diesem Sonntag im 3. Einzel im Einsatz - konnte seine ganze Erfahrung ausspielen und gewann glatt in zwei Sätzen. Die weiteren Spiele mit Damenbeteiligung waren wieder spannend und gingen beide über drei Sätze. Christine Domjanic gab den ersten Satz ab. Nach gutem Coaching wusste sie wie sie spielen musste und entschied die anderen beiden Sätze für sich. Die Mixedpaarung Markus Burkhardt und Astrid Schneider mussten sich im 3. Satz leider den Gästen aus Ansbach geschlagen geben, kämpfte aber tapfer. Abschließend möchte sich die Mannschaft bei den beiden Ersatzspielern für Ihren Einsatz bedanken!

Christine Domjanic



## Handball HG 2000

Kim Nickl

Tel. 0911 / 2 72 11 54

Mobil 0151 / 52 75 92 08

e-mail: [handball@tsv-zirndorf.de](mailto:handball@tsv-zirndorf.de)

### Damen

#### **SIEG IN DER HÖLLE SÜD**

**TSV Ismaning - HGZ**

**22:25 (11:14)**

#### **Immer wieder die richtige Antwort gefunden**

Zu Gast beim TSV Ismaning in der der Hölle Süd wollten wir uns heute zwei weitere Punkte in der Rückrunde sichern. Auswärts und mit Harz bedeutet für uns ja immer eine gewisse Herausforderung, deswegen waren die heimstarken Gegnerinnen auch auf keinen Fall zu unterschätzen.

Erstaunlich gut fanden wir ins Spiel und gingen recht zügig mit 0:3 in Führung, was sicherlich einerseits an unsere guten Abwehrarbeit lag, auf der andern Seite leisten sich die Gastgeberinnen auch unnötige technische Fehler. Auch unser Angriffsspiel war sehr effektiv gegen die anfangs noch defensiv stehende Abwehr, und über verschiedene Auslösehandlungen fand der Ball letztendlich immer zur freien Spielerin und dann den Weg ins Tor. Über 30 Minuten konnten wir die Konzentration aber nicht hoch genug halten,

um uns abzusetzen, sondern leisteten uns auch einige unnötige Fehler. Nach der gut überstandenen doppelten Unterzahl ging es dann mit 11:14 in die Kabine.

Der Beginn der zweiten Hälfte war dann wieder sehr stark, über eine stabile Abwehr mit einer sicher stehenden Torhüterin im Rücken gingen wir weiter in Führung, bis uns die Ismaningerinnen vor eine etwas größere Aufgabe stellten und die Abwehr deutlich offensiver gestalteten. In der Abwehr kamen wir nun auch oft eine Tick zu spät, was die Schiedsrichter konsequent mit 2-Minuten-Strafen ahndeten. So wurde das Spiel in den letzten Minuten noch einmal richtig spannend, da auch die Gastgeberinnen nie nachließen und über ihr schnelles Angriffsspiel zu einfachen Toren kamen, dank einer starken kämpferischen Leistung in Abwehr und Angriff konnten wir das Spiel aber letztendlich für uns entscheiden.

Das kommende spielfreie Wochenende werden wir genießen und Kraft sammeln für den Kraftakt am Wochenende danach: Am Samstag geht es in einem Turnier mit dem TSV Ismaning und dem ASV Dachau um den Einzug ins Final-Four des Bayerischen Pokal, am Sonntag steht dann gleich das Nachholspiel aus der Rückrunde gegen den ASV Dachau an.

Für die HGZ spielten: Müller-Unterweger; Kammerer (4/1), Pröpster A. (1), Frühwirth (2), Kleinert, Herklotz (5/3), Schmidt (2), Matlok (2), Raab (7), Häberer (1)

## EIN WOCHENENDE IN MÜNCHEN



<b>Pokal:</b>	<b>TSV Ismaning - HGZ</b>	<b>24:25 (9:9)</b>
	<b>HGZ - ASV Dachau</b>	<b>22:33 (11:19)</b>
<b>Punktspiel:</b>	<b>ASV Dachau - HGZ</b>	<b>31:17 (17:11)</b>

### **Damen scheiden im Molten-Pokal aus und verlieren gegen ASV Dachau**

Mit einem mittlerweile recht dezimierten Kader und einigen nicht ganz fitten Spielerinnen reisten wir am Samstag nach München und konnten uns auf ein Wochenende voller Handball freuen. Drei ganze Spiele standen uns bevor, zwei Spiele im Pokalturnier gegen den TSV Ismaning und den ASV Dachau und am Tag darauf noch einmal ein Punktspiel gegen den Tabellendritten ASV Dachau.

## Die Pokalspiele am Samstag

Die Damen aus Ismaning waren uns ja noch aus unserem letzten Punktspiel bekannt und in diesem Turnier im Vergleich zu Dachau der schwächere Gegner. Und genauso wie im Punktspiel taten wir uns schwer gegen die offensiv agierende Abwehr und die häufig über die zweite Welle angreifenden Gegnerinnen. Zusätzlich gelang uns auch im Angriff recht wenig, die Bälle fanden den Weg nicht ins Tor, zu viele halbherzige Aktionen endeten mit Fehlwürfen und so lagen wir recht unerwartet mit 4:1 in der 13. Minute zurück. Dann begannen wir aber endlich zu kämpfen, verteidigten besser und nutzten auch in Angriff unsere Chancen. So gingen wir immerhin mit einem 9:9 in der Halbzeit in die Kabine. Dass es so nicht weiter gehen konnte war uns allen bewusst, die kommenden 15 Minuten zogen wir dann das Tempo an und erarbeiteten eine 11:19 Führung. Diese verwalteten wir anschließend nur noch, kurz wurde es gefährlich, aber zuletzt gewannen wir mit 24:25.

Im zweiten Spiel gleich im Anschluss gegen die Damen vom ASV Dachau, die für uns noch ganz unbekannt waren, hatten wir doch das Hinspiel auf den morgigen Tag verlegt. Genau bis 6. Minute konnten wir mithalten, danach sah es leider das ganze Spiel eher schlecht für uns aus. Im Angriff stimmte die Chancenverwertung nicht, obwohl wir uns sogar immer wieder durch schöne Auslösehandlungen in wirklich guten Positionen zum Wurf kamen. Auch die Abwehr hatte vor allem anfangs so gut wie keine Zugriff, die gut in die Tiefe gehenden Dachauerinnen hatte eigentlich keine Probleme frei von sechs Meter zum Wurf zu kommen. Außerdem bestrafte sie jeden inkonsequent abgeschlossenen Torwurf mit einem Gegenstoß, was den Halbzeitstand von 11:19 erklärt. In der zweiten Hälfte arbeiteten wir dann etwas besser in der Abwehr, letztendlich waren wir aber auch recht geschafft und auch ziemlich froh, als das Spiel nach den 60 Minuten abgepfiffen wurde.

Für die HGZ spielten in den Pokalspielen gegen den TSV Ismaning:

Müller-Unterweger, Gugel; Kammerer (3), Pröpster A., Kleinert (1), Herklotz (10/5), Schmidt (3), Pröpster S. (1), Matlok (4), Raab (1), Häberer (2)

und den ASV Dachau:

Müller-Unterweger, Gugel; Kammerer (1), Pröpster A. (1), Kleinert (3/1), Herklotz (4/2), Schmidt (4), Pröpster S. (1), Matlok (1), Raab (5), Häberer (2)

## Das Punktspiel am Sonntag

Das dritte Spiel bestritten wir erneut gegen den ASV Dachau und leider war der Spielverlauf auch ähnlich. In den ersten Minuten konnten wir die Gegnerinnen noch mit einer doppelten Manndeckung überraschen und gingen mit 1:4 in Führung. Lange ließen sich die Dachauerinnen aber nicht aus dem Konzept bringen, holten auf und hängten uns nach 15 Minuten komplett ab. Die etwas rauere Halbzeitansprache rüttelte uns dann noch einmal wach und mit letzten vereinten Kräften kämpften wir uns auf ein 22:18 heran, danach übernahmen aber wieder die Dachauerinnen die Spielgestaltung. Insgesamt betrachtet waren wir den Tabellendritten aber athletisch und technisch unterlegen und müssen den Damen des ASV Dachau die Punkte verdient abgeben.

Für die HGZ spielten: Müller-Unterweger; Kammerer (1), Pröpster A., Kleinert (3/1), Herklotz (6/1), Schmidt (1), Pröpster S. (1), Matlok (1), Raab (5), Häberer (2)

## Herren

### STARKE ZWEITE HALBZEIT BRINGT ZIRNDORF ZUM SIEG

HGZ I - Stadeln II

32:23 (14:15)

#### Starke Abwehr und Röbi ziehen Stadeln II den Zahn



Nach der guten Leistung gegen Roßtal vor einer Woche wollten die ersten Herren den positiven Eindruck gegen den Aufsteiger Stadeln II gleich bestätigen. Die beiden Mannschaften trennten vor diesem Spiel lediglich 2 Punkte.

Die erste Halbzeit gestaltete sich sehr ausgeglichen mit leichten Vorteilen für Stadeln. Bei Zirndorf scheiterte es oft am Abschluss, wo man einige klare 100% Chancen liegen ließ. Im Gegenzug konnte Stadeln durch Gegenstöße zu oft zum Torerfolg kommen. Nach einer zwischenzeitlichen zwei Tore Führung für Stadeln, kam die Heimmannschaft zum 6:6 wieder heran, es fehlte aber schlichtweg die Konstanz in der Abwehr als auch im Angriff. Nach 20 Minuten ging Stadeln mit 8:11 in Front, welche Führung bis zur Halbzeit zumindest auf 14:15 verkürzt werden konnte.

In der ersten Halbzeit blieb es zu Beginn ähnlich eng. Nach 40 Minuten stand es 19:18, bis zu dem Zeitpunkt, als die Zirndorfer Abwehr für die Gäste zur undurchdringbaren Wand wurde. Über 10 Minuten erzielte Stadeln kein einziges Tor, was zu einem 7:0 Torelauf und einem Zwischenstand von 26:19 10 Minuten vor Spielende führte. Diese enorm starke Phase ebnete der HGZ den Weg zum Sieg. Die Schlussphase spielten die Hausherren souverän runter und so endete das Spiel deutlicher als zur Halbzeit erwartet mit 32:23.

Kader: Goth, Pfrengle (beide Tor), Keppeler (6), Fuchs, Könighaus (1), Nickl (1), Will (4), Tomko (3), Maußner (3), Zöller (4), Kölbl (2), Rohe (2), Bachmann (6/3), Fabritius



## Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum  
Weimarer Str. 16 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 60 33 99  
e-mail: herzsport@tsv-zirndorf.de

### Karneval 2018 bei der Herzsport-Gruppe TSV 1861 Zirndorf,



Es war richtig was los, Stimmung, Masken ( Edelmann, Piratenbraut, Playboy-Bunny, Al Capone, Hochwürden, Krawattenträger u.v.a. ), pünktlich um 10:00 h am Donnerstag, den 8.2.2018 also zu „Weiberfasnacht“, die Halle mit ca. 40 aktiven Herzsportlern voll besetzt.

Bei dieser Gelegenheit sind ca. 50 Fotos entstanden, da haben wir uns echt schwer getan, eine repräsentative Auswahl zu treffen mit Themen und Bildern:

Masken und Weiberfasnacht: Walter als Edelmann, Barbara als Piratenbraut, Gabi als Hasimausi, Helmut als Al Capone, auch er hat seine Krawatte eingebüßt, aber natürlich ein „Bützchen“ als Dank bekommen. Die Herzsport-Kommandozentrale / Leitstelle natürlich besetzt von „nährischen Weibern“, die Männerleut völlig überrascht und überwältigt.

Uns' Bruno, als Leichtmatrose, Schlips weg, aber Stimmung trotzdem Spitze, sagen wir mal so: das Muster von der rot-gestreiften Krawatte und dem blauen Ringelshirt hätten eh nicht so recht zusammengepasst.

Horst vom Team 2011: das kommt davon, wenn man seine Nase zu lange in den Herzsport-Kartei-Kasten steckt und bei dem närrischen Treiben ist die wöchentliche Schoko-Spende von Helmut's Butler fast unbeobachtet geblieben, bis Barbara und Inge festgestellt haben, dass 1 Woche später, am Aschermittwoch, die Fastenzeit anfängt: nu' aber schnelle mit die Kamelle!

Und bei der Gelegenheit haben alle Damen ein (zweites) Herz bekommen, auch wieder aus Schokolade, nein, Lydia, das ist nicht der Osterhasi, sondern die Gabi-Mausi.



Des klaane Deola, Sigi und Barbara klären die Lage, um anschließend von Hochwürden Horst die Beichte abgenommen zu kriegen und wer nimmt jetzt Hochwürden Horst die Beichte ab ? Schlußendlich: hat seine Eminenz die Lage wieder voll im Blick und fest im Griff! Man bemerke: ihm fehlt zwar die rote Kardinalsmütze, aber man beachte die roten Schuhe. Naja, jeder hat mal klein angefangen. Blick zurück: schee woar's und lustig aa ... wir heben die Hände ... und Hochwürden auch und alle tun so, als hätten wir echte Gymnastik gemacht.

Die Krönung: Trainerin Heide im Kostüm eines roten Feuerteufels erklärt an Hand von Hula-Hoop-Reifen die Bedeutung von und den Zusammenhang zwischen Olympia und Herzsport und...zum Trainings-Abschluß nochmal olympischen Ringelpietz mit Anfassen. Im Nachgang zum Training gemütliches Zusammensein zum Stammtisch im TSV-Vereinshaus mit Stimmungsmusik von „LuPra“ und Bewertung der „Strecke“, d.h. der Ausbeute von der Krawattenjagd ( es war die berühmte magische „7“, und am 15.2. endgültiger Abschluß der diesjährigen närrischen Aktivitäten am 14.2., dem Aschemittwoch = Valentinstag in Form von je 1 Rose für jedes Herz-Mädchen / jeden Herz-Buben.

Von Seiten des Chronisten noch einige klärende Worte zum Krawattenabschneiden (Weiberfastnacht, wurde schon im 19. Jahrhundert gefeiert) hat nichts mit Kastrationsfantasien zu tun, sondern damit, dass die Krawatte damals in der „guten, alten Zeit“ als Statussymbol angesehen wurde. So sollte das Abschneiden des Schlipfes für 1 Tag den Rangunterschied zwischen Chef und Angestellter aufheben.

Die Olympischen Ringe, von Pierre de Coubertin 1913, sie hatten die Farben blau, gelb, schwarz, grün, rot und weiß für den Hintergrund, ihre Gestalt ist symbolisch zu verstehen, sie stellt die 5 Erdteile dar, die in der olympischen Bewegung vereint sind, die 6 Farben entsprechen den sämtlichen Nationalen Flaggen der heutigen Welt, die „Verschlungenheit“ der Ringe symbolisiert die Universalität der olympischen Idee.

Ringelpietz mit Anfassen, ursprünglich ein Kinderreigen, gibt es diesen auch in der Luftfahrt als ungewollte oder zum Spaß gemachte Dreher und Kreisfahrten von Flugzeugen auf dem Boden, zeitgenössisch übernommen v.a. bei Live-Konzerten, als „Circle-Pit“.

**Ein großes Dankeschön an die Planer dieser karnevalistischen Extra-Trainings-Tour und die damit befassten Akteure.**

HH



Bereit für die Zukunft.  
Die neuen Heizsysteme von Buderus.

Titanium Glas

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

**KÖNIG**

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung  
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf  
Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 88



## Leichtathletik

Walter Huber  
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 45 72  
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

## Kampfrichter - Grundausbildung

Der Leichtathletikkreis bietet 2018 wieder eine zweitägige Grundausbildung an.

- Wann?** 14./15. April 2018
- Wo?** Feuerwehrhaus, Oberasbach
- Warum?** Möglichkeit die Leichtathletik aus einem anderen Blickwinkel zu erleben. Es besteht keine Verpflichtung, die Auswahl der Einsätze kann selbst bestimmt werden.
- Wer?** Generell Jede/r, gerne auch Erwachsene, Senioren, Eltern, Geschwister (siehe Voraussetzungen)
- Kosten?** Keine!
- Voraussetzungen?**
- Vollendetes 16. Lebensjahr
  - Freude an der Leichtathletik
  - Mitgliedschaft in einem Verein (muss nicht der TSV sein)
- ⇒ Versicherung
- Fragen/Anmeldung?** Bitte bei Marcus Grun bis zum 31. März 2018 melden.



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf  
[www.meyer-zirndorf.de](http://www.meyer-zirndorf.de)



Miriam Backer und Annina Adams beim Weitsprung im Einsatz!

**Unser Bier könnt ihr haben,  
aber die Kirche bleibt im Dorf !**



**Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.**

## Masters-Prominenz in der Kleeblattstadt

Viele bayerische und einige deutsche Seniorentopsporler geben sich beim traditionsreichen Fürther Seniorensportfest die Klinke in die Hand. So wurden auch dieses Jahr wieder viele Deutsche Bestleistungen sowie ein Europarekord erzielt. Der Europarekord ging wenig überraschend in die Springerfamilie um Ute Ritte (W65, LAV Bayer Uerdingen/Dormagen). Sie übersprang im Stabhochsprung 2,55 m.

Nachdem unser Seniorensportler **Werner Kohnen** (M80) sich bereits zu Beginn des Jahres den Wurf Wettbewerben stellte, ging es nun für ihn zum Hochsprung. Im Wettbewerb der M80 ging Kohnen lediglich mit Georg Heckelsmiller (TSV Legau) an den Start.

Während Kohnen bei 0,95 m einstieg, konnte er mit vier lupenreinen Sprüngen den Silberberrang (1,04 m) erreichen. Heckelsmiller übersprang 1,10 m.

Marcus Grun



Foto: Dietz, Keller

SPORT  
**ReiSer**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

## Gute Leistungen in der Landeshauptstadt

Anders als in den Jahren zuvor waren die Bibertstädter lediglich mit einem Duo bei den Meisterschaften vertreten. Bei der zweitägigen Veranstaltung griffen die Zirndorfer auch nur am ersten Meisterschaftstag nach den Medaillen – dies dafür aber ziemlich erfolgreich.

Nach den Ausfällen aufgrund von Verletzung bzw. Trainingsrückstand unserer Sprinter **Miriam Backer** und **Marcus Grun**, sollten es nun zwei andere Athleten richten.

Dem kompakten Feld der U20-Speerwerferinnen stelle sich **Zoé Brock**. Im Rahmen der Winterwurfmeisterschaften konnte Brock erstmalig im Januar einen Speer fliegen lassen. Die Weite war noch nicht optimal, aber bei der Kugel hat sie bereits die Erfahrung gemacht, nun auch beim 100 g schwereren Speer. Am Ende sprang dafür dennoch Platz 3 heraus.

Unsere 6 m-Springerin **Tina Pröger** machte ihrem Namen alle Ehre. Bereits im Vorfeld ging sie als Titelfavoritin in den Wettbewerb, dass sie damit kein Problem hat, zeigte bereits ihr erster Sprung – 6,07 m und Platz 1. Ihre Formkurve geht in die richtige Richtung, denn das stellten die weiteren Versuche unter Beweis, welche mit 6,02 m und 6,07 m ebenfalls über der Marke waren.

Am Ende konnte Pröger vor den beiden Münchnerinnen Julia Schneider (5,61 m) und Jacqueline Sterk (5,55 m) ihren 32. Bayerischen Meistertitel feiern.

Marcus Grun

## Gute Ausbeute beim „Crossfestival“

In der Hauptklasse konnte die Mittelfränkische Crossmeisterschaft zwei namhafte Athleten vorweisen. Während der Deutsche Hindernismeister und Favorit Martin Grau (LSC Höchststadt/Aisch) sich in einem spannenden Kampf gegen den „Spezialisten“ und mehrfachen Deutschen Crossmeister Konstantin Wedel (LAC Quelle Fürth) durchsetzen konnte, brachten die Zirndorfer vor allem in den jüngeren Altersklassen ihre Armada an den Start.

Martin Grau zeigte sich zufrieden mit seiner Leistung. "Der Studex Cross in Eckental ist eine tolle Strecke mit unterschiedlichen Anforderungen. Es macht hier immer sehr viel Spaß zu laufen".

Nachdem bereits im vergangenen Jahr der Cross auf dem gleichen Terrain stattgefunden hat, konnte der Zirndorfer Medaillenspiegel 2018 deutlich aufpoliert werden. „Das liegt vor allem auch an der Beteiligung. Waren es 2017 lediglich sechs Crossläufer so konnten wir dieses Jahr mit 17 Läuferinnen und Läufer mehr als das Doppelte an den Start bringen.“, äußerte sich Marcus Grun sehr erfreut nach der Veranstaltung.

Einen perfekten Auftakt lieferte **Jonas Seling** (M9) ab. Nahezu mit einem Start-Ziel-Sieg konnte er die 1430 m lange Strecke absolvieren und hatte am Ende gute 20 Sekunden Vorsprung auf die beiden Läufer Paul Götz und Taha Turan aus der Kleeblattstadt. **Moritz Westphal** (M8) komplettierte das Feld der U10-Läufer mit der Holzmedaille auf Rang vier.

In der U12 konnten unsere Crossläufer **Luis Brandl** (5. Platz), **Christoph Hanné** (10. Platz) und **Veit Bestle** (16. Platz) mit ihren Einzelplatzierungen das Team auf den 4. Platz führen.

Ebenfalls eine tolle Performance lieferten die „Cross-Mädels“ in der U12 ab. Während **Marie Wörner** und **Elena Wunschik** (beide W10) lediglich Hanna Meinlschmidt aus Eckental ziehen lassen mussten, gewann **Antonia Müller** (W11) ihren Lauf souverän. Zusammen gewann das Trio die Goldmedaille vor den Mannschaften aus Burghaslach und Hemhofen. **Isabella Scholten** (W11), erstmals im roten Trikot am Start, platzierte sich im guten Mittelfeld.

**Alissa Bader**, unsere einzige Läuferin in der U10, scheiterte mit 7:11 min drei Sekunden am Bronzerang.

Eines der Highlights ist immer der ausgetragene Bambinilauf, wenn Eltern, Omas und Opas, Geschwister die Jüngsten am liebsten nach vorne schreien würden. **Malin Westphal** (W6) hatte im Ziel 36 Sekunden Vorsprung auf die Konkurrenz! Eine ähnliche Leistung lieferte Anna Scholten (W7) ab. Wie ihre Schwester, war es auch für Anna der erste Start im roten Trikot. Am Ende hatte auch der Scholten-Sprössling 18 Sekunden Vorsprung auf die beiden Läuferinnen aus Reichenschwand.

Das nächste Highlight war definitiv der Lauf der U14. Es war für das Quartett der erste Start in der frisch aufgerückten Altersklasse. Mit **Amelie Brandl** auf Platz 1 – gleichzeitig einzige Läuferin unter acht Minuten – gefolgt von **Hanna Roth** auf Rang 3 und **Johanna Westphal** auf dem 6. Platz konnte das Trio sich am Ende Mittelfränkischer Meister 2018 nennen. **Josina Haußmann** absolvierte ihren ersten Crosslauf in 10:36 Minuten.

Einziger Altersklassenläufer an diesem Tag war **Michael Bischoff** (M50). Nach eigenen Angaben zufolge zeigte er sich nicht zufrieden mit seiner Zeit. Die 6340 m lange Crossstrecke absolvierte er in 27:43 Minuten, aber dennoch war er eine halbe Minute schneller als im Jahr zuvor!

Marcus Grun



## Kohnen schnuppert Höhenluft

Das Ludwigshafener Seniorensportfest ist ein fester Bestandteil in **Werner Kohnen's** Wettkampfkalender. Bereits im vergangenen Jahr stellte er unter Beweis, dass er mit der dortigen Leichtathletikhalle bestens zurechtkommt. "Ich bin happy", so seine Reaktion auf das Sportfest.

Ein Blick in die Ergebnisliste zeigte, dass er bereits jetzt seine letztjährige Bestleistung mit 1,12 m im Hochsprung einstellte. Obwohl er im Ring der Kugelstößer nur zwei Stöße abgab, zeigte er sich mit den 10,10 m am Ende ebenfalls zufrieden.

In beiden Disziplinen war Kohnen einmal mehr der einzige Athlet in seiner Altersklasse M80.

Marcus Grun

## Backer läuft aufs Podest

Als Höhepunkt der bayerischen Hallensaison fanden in Fürth die Bayerischen Meisterschaften für die Jugendlichen der Altersklassen U20 und U16 (AK15) statt. Der TSV Zirndorf war hierbei mit drei Athletinnen vertreten, nämlich mit **Annemarie Hummel**, **Zoé Brock** und **Miriam Backer**.

Im 60-m-Lauf waren Annemarie und Zoé am Start. Trotz eines recht behäbigen Starts konnte Zoé ihre Bestleistung bestätigen und war erneut nach 8,58 s im Ziel. Noch besser lief es bei Annemarie, die ihre Bestleistung erneut steigern konnte und eine Leistung von 8,32 s erreichte. In einem sehr starken und großen Teilnehmerfeld erreichten die beiden mit diesen Ergebnissen die Ränge 17 und 24.

Im Kugelstoßen hatte Zoé dann leider einen gebrauchten Tag erwischt und kam nicht richtig in den Wettkampf. Aufgrund des kleinen Starterfelds von fünf Athletinnen waren dann viel zu schnell alle Versuche vorüber, mit 9,88 m blieb sie über ein Meter hinter ihrer zwei Wochen alten Bestleistung mit der neuen 4-kg-Kugel zurück, womit sie Rang 4 belegte.

Anschließend ging Annemarie über die Hallenrunde an den Start und konnte sich für das intensive und konzentrierte Training belohnen. In 27,37 s absolvierte sie die 200 Meter und konnte damit ihre Bestleistung um nahezu eine halbe Sekunde steigern und Platz 8 erreichen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!

Als letzte TSV-Athletin trat Miriam über die 60 Meter Hürden an, ihr erster Wettkampf mit den höheren Hürden. Nach muskulären Problemen war dies ihr erster Wettkampf seit dem Sommer. Nach ruhigem Start kam sie immer besser in Tritt, konnte aber die zu Beginn liegengelassene Zeit nicht mehr aufholen. Dennoch sind 9,21 s und ein zweiter Rang äußerst respektabel und steigern die Vorfreude auf die Freiluftsaison.

Johannes Heider

## Geschenk zum Wiegenfest bleibt aus

Der Sindelfinger Glaspalast hat eine lange Geschichte als Veranstaltungshalle für sportliche Events, bereits 1994 stellte Collin Jackson mit 7,3 sec den noch immer aktuellen Weltrekord über die 60 m Hürden der Männer auf. Nachdem **Tina Pröger** bereits 2016

mit 5,94 m Bronze holte, sollte es dieses Jahr ein Stückchen weitergehen. Dass ihre Form derzeit stimmt, zeigten ihre konstanten Sprünge über die 6 m Marke bei der "Bayerischen" in der Landeshauptstadt.

Bereits mit dem ersten Versuch (5,51 m), war Pröger klar, heute wird es ein Wettkampf zum Beißen. Im Verlauf des Wettkampfes konnte sich unsere Springerin zwar noch auf 5,83 m steigern, zum 3. Platz fehlten ihr dann aber am Ende dennoch 4 Zentimeter. Selbst der Vizetitel wäre theoretisch möglich gewesen, dieser ging mit 6,12 m ins Saarland (Michelle Weitzel). "Das Brett war heute mein Feind...", so Pröger nach ihrem Wettkampf.

Die Hallensaison ist somit beschlossene Sache, nun geht der Blick auf die Heim-Meisterschaften im Nürnberger Max-Morlock-Stadion.

Marcus Grun

## Running through a winter wonderland

Ferienzeit ist Urlaubszeit und so waren die Starterfelder beim 82. Crosslauf des TV 21 Büchenbach durchaus übersichtlich. Allerdings wurden die angetretenen Athleten mit einem für diesen Winter eher seltenen Schauspiel belohnt, denn Frau Holle schüttelte just zum Beginn der Laufveranstaltung fleißig ihr Bettzeug aus und verwandelte die Crossstrecke in eine wunderschöne Winterlandschaft.

Besonders unsere U 14-Mädels hatten mit starkem Schneetreiben zu kämpfen, wobei **Amelie Brandl** (W12) die 1870 m lange Strecke sehr souverän in 7:47 min absolvierte und somit nicht nur ihren Lauf gewann, sondern auch die meisten Jungs hinter sich lassen konnte. **Johanna Westphal-Luther** (W12) durfte sich in 8:27 min über einen für sie selbst unerwarteten zweiten Platz freuen, während **Josina Haußmann** (W13) in ihrer Altersklasse nach kurzem Waldlauftraining den dritten Platz erringen konnte.

Da sich **Antonia Müller** (W11) wegen akuter Knieschmerzen auf das Anfeuern ihrer Crossbusmitglieder beschränken musste, war diesmal Veit Bestle (M11) der einzige Starter in der Altersklasse U 12.

Auf schneeglattem Untergrund erkämpfte er sich den fünften Platz. Auf den Fußstapfen seiner Schwester wandelte dagegen **Luis Brandl** (M10). Sehr gute 3:44 min für die 915 m lange Strecke bedeuteten für ihn ebenfalls die Goldmedaille.

Auch unsere beiden Jüngsten durften nach energischen Läufen stolz auf das Siegerpodest steigen. **Moritz Westphal-Luther** (M9) belohnt mit der Silbermedaille und seine Schwester **Malin** (W7) sogar mit der verdienten Goldmedaille. Frau Holle aber nickte bei diesem Gesamtergebnis anerkennend und verzierte die roten TSV-Mützen ganz sacht mit ein paar zusätzlichen Schneeflocken.

Gert Müller



**Optik Rank**  
Nürnberger Straße 2  
90513 Zirndorf

✉ [info@optik-rank.de](mailto:info@optik-rank.de)  
☎ 0911 / 60 41 19  
[www.optik-rank.de](http://www.optik-rank.de)

# Einladung zur Jahreshauptversammlung

Tag: Mittwoch, 14. März 2018

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Gaststätte „Jahnstuben“, Nebenzimmer

## Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Berichte:           1. Abteilungsleiter  
                              2. Abteilungsleiter  
                              Kassenbericht  
                              Bericht der Revisoren  
                              Bericht des Jugendleiters

TOP 3: Aussprache zu den Berichten

TOP 4: Entlastung des Kassiers

TOP 5: Verschiedenes

TOP 6: Schlusswort, Verabschiedung

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiche Teilnahme.

Mit sportlichen Grüßen

Walter Huber  
1. Abteilungsleiter

***Hier könnte Ihre Anzeige parken!***

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.  
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten  
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen von der TSV 1861-Redaktion:  
Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf  
Telefon 0911 / 60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634



## Ringen

Gerd Felbinger  
Feldstr. 11 – 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 0176 / 60 01 87 77  
e-mail: ringen@tsv-zirndorf.de

### Bezirksmeisterschaften im griechisch-römischen Stil



Mehr als 100 Ringerinnen und Ringer aus 15 Vereinen reisten am 20. Januar nach Zirndorf, um im griechisch-römischen Stil ihre Kräfte zu messen. Sehr viele fleißige Hände sorgten für einen reibungslosen Ablauf dieser Bezirksmeisterschaften. Alte Hasen und blutige Anfänger kümmerten sich ums Punktzählen, Zeitnehmen, den Auf- und Abbau der Matten und des Equipments und nicht zu Letzt um die Betreuung der Verpflegungsstation. Diese wurde dankenswerter Weise von der Jugendherberge in Nürnberg mit gesponsert. Ein großes Dankeschön an alle die mit angepackt haben!



**WIDMANN**  
Elektro-Unternehmen

**Widmann GmbH**

Hallstraße 4  
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06  
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de  
www.e-widmann.de

Sportlich lief der Tag für die Zirndorfer Nachwuchspanther eher durchwachsen. Statt Medaillen stand dieses Mal das Sammeln wertvoller Erfahrungen im Vordergrund. Viele von ihnen standen zum ersten Mal im griechisch-römischen Stil auf der Matte – schlugen sich aber trotzdem tapfer. In der D-Jugend gingen Johann Seeger (4. Platz), Matteo Weeske (5. Platz), Antonio Felkner (4. Platz) und Fabian Keck (4. Platz) auf die Matte. Patrick Thiele (2. Platz), Vladislav Pikin (5. Platz), Lena Leitner (4. Platz) und Marco Stöcker (2. Platz) kämpften in der C-Jugend um Punkte, Medaillen und Erfahrungen.



Trotz mancher Enttäuschung sind die Jung-Panther zur Zeit hoch motiviert und werden sicherlich in den nächsten Turnieren wieder voll angreifen. Dies ist nicht zu Letzt auf das professionelle und fokussierte Training durch Berkan und Klaus zurückzuführen.

Vom Mattenrand aus wurden die 7 Jungs und Lena dieses Mal von Dominik unterstützt, da Berkan als Schiri ran musste. Danke dafür!

**ROSA**  
MINERALÖLE **Wir sind Energie** seit 1926

- Heizöl • Kraftstoffe
- Schmierstoffe • Pellets
- Tankstellen

**TOTAL**

Schwabacher Str. 30  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911 / 9 60 25 - 0  
[rosa-mineraloele.de](http://rosa-mineraloele.de)



**stadtwerke zirndorf**

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

# Da bleibt echt was hängen



Schnell sein lohnt sich!  
Limitierte Aktion

## Mit Umweltengagement profitieren

Auch in 2018 sind wir für unsere Kunden da und fördern Energiebewusstsein und Umweltschutz.

**Wir fördern mit 50 Euro den Kauf:**

- eines effizienten Haushaltsgerätes
- oder einer Heizungsumwälzpumpe
- oder eines Elektrofahrrades

Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion an.

Teilnahmebedingungen und Antragsformulare erhalten Sie in unserem Kundencenter und im Internet. Oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.

Stadtwerke Zirndorf GmbH  
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333  
Fax: 0911 60806-9555  
info@stadtwerke-zirndorf.de  
www.stadtwerke-zirndorf.de

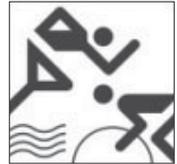
**ENTSTÖRUNGSDIENST**  
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme  
Telefon: 0911 609041



## Schwimmen & Triathlon

Stephan Scharf  
Mohnweg 4 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 12 67  
e-mail: schwimmtriathlon@tsv-zirndorf.de



## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Schwimm- und Triathlonabteilung mit Neuwahlen

am Montag, den 19.03.2018 um 19.00 Uhr  
in den Jahnstuben, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf

### Tagesordnungspunkte:

- TOP 1. Begrüßung der Teilnehmer
- TOP 2. Bericht der Abteilungsleitung
- TOP 3. Bericht des Kassiers und dessen Entlastung
- TOP 4. Bericht der Sportlichen Leiter (Schwimmen / Triathlon)
- TOP 6. Neuwahlen
- TOP 7. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, viele Mitglieder begrüßen zu können.

Die Abteilungsleitung

## Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

**Erlesene Spezialitäten  
von HAND geformt.  
Mit LIEBE gemacht.**

auch Sonntags  
v. 8.00-16.30 Uhr geöffnet!

Inh: Christoph Pillipp jun.

Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65  
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48  
baeckerei-pillipp@t-online.de

www.baeckerei-pillipp.de  
www.kuchenkurier.de

Bäckerei  
Konditorei  
Lebküchnelei  
Café

**Pillipp**



## Skiclub

Udo Richter  
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 37 98  
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

## Einladung zur Jahres-Hauptversammlung

am Freitag, den 27. April 2018, um 20 Uhr in den Jahnstuben

Wir wünschen uns, dass an dieser Versammlung möglichst viele Mitglieder teilnehmen. Die Jahres-Hauptversammlung gibt den Mitgliedern die Möglichkeit, über die Arbeit der Abteilungsleitung im abgelaufenen Jahr eine zusammenfassende Information zu erhalten sowie über Programmvorschläge für die nächste Saison zu diskutieren.

Es besteht auch Gelegenheit, sich kritisch über Dinge zu äußern, die verbessert werden könnten. Die Abteilungsleitung ist für konstruktive Kritik dankbar.

Der Abend wird sicher wieder mit Bildern über die abgelaufene Saison ausklingen.

Für das leibliche Wohl sorgen Carlos und Bianca Goncalves ab 19 Uhr.

Udo Richter  
Abteilungsleiter

### **Ski-Ausfahrt nach Südtirol (Grödnertal, Sellarunde) vom 23. – 25. 02. 2018**

Für die Skiausfahrt nach Südtirol wünschen wir uns immer bestes Skifahrwetter und wir wurden selten enttäuscht. In diesem Jahr hatten wir wieder Glück und konnten an beiden Tagen wunderbar Skifahren.

Am Freitagnachmittag trafen sich 40 Skifahrer am Parkplatz der Sparkasse Zirndorf, die es uns dankenswerter Weise ermöglichte, an dem Wochenende kostenlos zu parken. Ausgestattet mit der von Christa vorbestellten Bus-Vesper, Bratwürste im Brötchen von der Metzgerei Grötsch und Brot von der Bäckerei Pillipp, konnten wir um 16.30 Uhr starten. Trotz des Freitagabend –Verkehrs kam der Bus zügig voran und nach der obligatorischen Pause von 45 Minuten in der Raststätte Vaterstetten erreichten wir gegen 22.30 Uhr das Hotel „Zum Klostersepp“ in Klausen. Die neu gebaute Pizzeria hatte geöffnet und mit einer Pizza aus dem Steinofen und einem Glas Rotwein konnte der Abend ausklingen.

Am Samstag öffnete das Frühstücks-Buffer ab 7 Uhr und um 8 Uhr war die Abfahrt ins Skigebiet angesetzt. Hans hatte die Skipässe vorab per e-Mail an der Talstation der Bahnen in St. Christina bestellt und nach einem Telefon-Gespräch den Betrag überwiesen. Da es keine Änderung gab, konnten Christa und Hans die Skipässe sofort an der Kasse für Gruppen abholen. Die Skifahrer verteilten sich in Gruppen in das Gebiet rund um den Sella-Gebirgsstock: Eine Gruppe fuhr über den Belvedere in das Skigebiet Fassatal, andere sind in das Gletscher-Gebiet der Marmolada aufgebrochen und unsere Gruppe fuhr über Wolkenstein, Corvara zur Vallon-Abfahrt in 2550 m Höhe – ein Traum



von einer Gebirgslandschaft im Schnee und einer Abfahrt, die keine Wünsche offen lässt. Anschließend sind wir zurück ins Edelweißstal gefahren und haben die Mittagspause auf der Terrasse der Forcelles-Hütte in der schönsten Frühlingssonne eingelegt. Von dort hat man eine tolle Aussicht zur gegenüberliegenden Sella und zum Mittagstal, das den Gebirgsstock durchschneidet. Deutlich waren die Ski-Spuren der Tourengerher zu erkennen.

Zurück führte uns die Route über das Grödner Joch, die Dantercepies-Abfahrt nach Wolkenstein, mit der Kabinenbahn hinauf zum Ciampinoi, dem Startplatz der Weltcup-Abfahrt Sasslong, die nach dem markanten Langkofel-Bergstock benannt ist. Die Abfahrt ließ sich problemlos fahren und mit der U-Bahn, die St. Christina unterquert, sind wir hinüber zum Skigebiet Col Raiser und Seceda gefahren. Ein Einkehrschwung in die Gamsblut-Hütte rundete den Skifahrtag ab (siehe Bild).



Leider hatte sich eine Gruppe zur Busabfahrt verspätet, so dass der Saunagang im Hotel ausfallen musste. Für 19.30 Uhr war das Abendessen angesetzt, ein Fünf-Gänge-Menü, das uns begeisterte. Nach dem Abendessen konnten Hans und Christa mit der Wirtin abrechnen und gleich den Termin für das nächste Jahr festlegen. Der Ausklang des Abends erfolgte in kleinerer Runde im Stüberl bei Wein und Bier.

Am Sonntag fuhren wir mit gepackten Koffern um 8.30 Uhr ins Skigebiet. Ein Kälteeinbruch mit Niederschlägen war vorausgesagt worden, aber wir sollten Glück haben. Unsere Gruppe fuhr hinauf zum Ciampinoi, der voll von einer Wolke umschlungen war – eine richtige Waschküche. So hatten wir die tieferen Abfahrten - mehr im Wald – auf dem Plan. Aber bereits bei der Abfahrt zum Plan de Gralba riss die Wolkendecke auf und die Sicht war wieder bestens. Nachdem wir die Abfahrten auf Monte Pana und Monte Seura abgefahren hatten, querten wir hinüber zur Sasslong-Abfahrt, die wir bei den Ciaslat-Wiesen erreichten. Die Mittagspause genossen wir auf Col Raiser. Um 16 Uhr war für uns der Skitag zu Ende und die Rückfahrt konnte beginnen. Zur Vesper gab es Stadtwurst, Gurken, Senf und Käse. Äpfel und Mandarinen bildeten den Abschluss. Nach einer Pause in der Raststätte Fürholzen erreichten wir Zirndorf gegen 22.15 Uhr.

Ein schönes Skifahr-Wochenende war vorüber, bei dem wir viel Wetterglück hatten. Wir bedanken uns bei Christa und Hans für die perfekte Organisation und bei dem gesamten Küchenteam für die Verpflegung. Wir freuen uns auf eine ebenso „Schön-Wetter-Skiausfahrt“ nach Südtirol im nächsten Jahr.



Udo Richter

#### **Termine:**

„Fit for Life“: Die Skirobic findet jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in der großen TSV-Halle statt. Es gilt das Motto: Mach mit, halt dich fit!

***Aktion großes Ohr müssen Sie machen ...  
wenn Sie alles  
vom Vereinsleben durch  
„Hörensagen“ erfahren wollen***

***... besser ist es, Sie lesen  
„regelmäßig“ unser  
Vereinsheft TSV-aktuell***





## Tennis

Paul Bräunlein  
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 52  
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

### TENNISFASCHING



Der Auftakt zum Start in die neue Tennis-Saison war wieder ein schönes Event.

Drei Stunden konnten sich unsere Tennisfreunde(innen) in der Tennishalle in Weiherhof austoben. Die jungen Herren waren vollzählig vertreten. Hans sorgte wie jedes Jahr für die musikalische Unterhaltung.

Im 20-minütigen Wechsel wurde fast pausenlos eine Reihe von Doppel- und Doppel-Mix gespielt. Auf dem neuen Teppichboden in Weiherhof eine Freude.

Für das leibliche Wohl war mit belegten Brezen vom Brezen-Kolb, klassischen Faschingskrapfen und diversen Getränken ausreichend gesorgt.

**Fotos vom Tennisfasching sind auf unserer Homepage eingestellt und die maskierten Spieler können dort bestaunt werden.**

G.H.

**Immer in Bewegung beim  
TSV 1861 Zirndorf**

## Beitragsätze

## TSV 1861 Zirndorf e.V.

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

Beitragsätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf e.V. (ab 01.01.2014)

pro Monat

Beitrageinzug: vierteljährlich

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten ( unter 65 Jahre gegen Nachweis )	6,00 €
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende

### TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2  
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

### Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80  
Mobil 0175 / 704 06 34

### Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7  
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

### Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff, Tel. 60 84 82 od. 60 60 80  
Thea Dembowsky, Tel. 69 87 64

### Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Goncalves, Jahnstr. 2  
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

### Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14  
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

### Badminton

Markus Burkhardt, Friedensstr. 16a  
90513 Zirndorf, Tel. 490 45 96

### Fußball

Harald Schneider, An der Weinleithe 5  
90513 Zirndorf, Tel. 0151 / 64 30 34 38

### Handball HG 2000

Kim Nickl,  
Tel. 2 72 11 54, Mobil 0151 / 52 75 92 08

### Leichtathletik

Walter Huber, Falkenstraße 21  
90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72

### Ringern

Gerd Felbinger, Feldstr. 11,  
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 60 01 87 77

### Skiclub

Udo Richter, Saturnstr. 6  
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

### Schwimmen / Triathlon

Stephan Scharf, Mohnweg 4  
90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 12 67

### Tennis

Paul Bräunlein, Parkstr. 14  
90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

### Volleyball

Günter Bernard, Erfurter Str. 23  
90522 Oberasbach, Tel. 92 33 95 96

## Abteilungsübergreifende Angebote

### Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle  
Marion Stükel, Tel. 0173 441 18 53

### Gymnastik Senioren

Mi., 19.00 – 20.00 Uhr, kl. Jahnturnhalle  
Horst Grund, Tel. 69 23 07

### Herz-Sport-Gruppe

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, gr. Jahnturnhalle  
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

**Internet Adresse (Homepage):** Zugriff zu allen Abteilungen: [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)  
**e.mail:** zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)  
dann: [@tsv-zirndorf.de](mailto:@tsv-zirndorf.de) (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

# Wir gratulieren zum Geburtstag

## den Ehrenmitgliedern

- |        |                   |        |                    |
|--------|-------------------|--------|--------------------|
| 18.03. | Plöchinger Günter | 07.04. | Bäumler Otto       |
| 20.03. | Rodler Hans       | 12.04. | Guttenberger Peter |
| 01.04. | Meier Ingrid      |        |                    |



## den Mitgliedern

- |        |   |        |  |
|--------|---|--------|--|
| 16.03. | Dengler Kurt<br>Hartmann Klaus<br>Wick Matthias                                     | 30.03. | Hirschbeck Anna<br>Käser Gerhard<br>Maschauer Stefan   |
| 18.03. | Almer Thomas  | 01.04. | Böckel Karen<br>Franke Horst   |
| 19.03. | Harrer Udo<br>Müller Johann   | 02.04. | Hutter Bernhard<br>Medem Stephan   |
| 20.03. | Bieberbach Matthias   | 03.04. | Englisch Annika<br>Grassinger Renate<br>Ziegler Norbert  |
| 21.03. | Wolany Hansjürgen   | 04.04. | Burkhardt Markus<br>Schwarz Karl-Heinz<br>Wollek Helmuth                                       |
| 22.03. | Bernard Günter<br>Huber Barbara<br>Widmann Peter                                    | 05.04. | Giese Verena<br>Jeylan Aliyi Abdulfatah<br>Skrzypczyk Peter                                    |
| 23.03. | Albrecht Armin<br>Beiersdorfer Anja<br>Klein Theo<br>Paul Ralph<br>Schleier Luise   | 08.04. | Hasselt Barbara<br>Kerscher Tim<br>Romantzas Nicolaos  |
| 24.03. | Bötl Siegfried<br>Kursawe Willi<br>Lauterbach Stefan<br>Schröder Monja              | 10.04. | Bayerlein Matthias<br>Horst Michael<br>Zerr Uta  |
| 25.03. | Limmeroth Mike<br>Schonlau Mike   | 11.04. | Fiebach Karl-Heinz<br>Hönisch Georg<br>Meyer Mark<br>Sponsel Armin                             |
| 27.03. | Huber Walter<br>Klemm Janine<br>Turnwald-Wacker Manuela                             | 13.04. | Gude Mona<br>Krauß Daniel<br>Matijevic Zeljko<br>Schmidt Brigitta<br>Vogt Jost<br>Zeiber Nadja |
| 28.03. | Graf René<br>Jankowiak Daniel<br>Kesselring Christa<br>Matschkal Bernd<br>Paul Leon | 14.04. | Graßhoff Monique   |
| 29.03. | Hanel Hendrik<br>Lubsch Gunnar<br>Nardiello Donato                                  | 15.04. | Gobé Sébastien   |
| 30.03. | Grosser Herbert   |        |  |



**stadtwerke zirndorf**

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

*Tag und Nacht  
voller Energie*

# Immer gut versorgt - alles aus einer Hand

Als regionaler Anbieter für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme stehen wir nah am Puls unserer Region.

Mit 24-stündig erreichbarbarem Entörungsdienst und schnellen Reaktionszeiten halten wir unsere Region „am Laufen“.

Und mit zuverlässiger Energie- und Wasserversorgung aus einer Hand hört es natürlich nicht auf.

Nutzen Sie gerne auch unsere Beratungsmöglichkeiten und Förderprogramme.

## Service und Informationen unter einem Dach

- Kostenlose Tarif-, Preis- und Anschlussberatung für Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme
- Kompetente Beratung zu Ihren Energie- und Wasserabrechnungen
- Verleih von Energiemessgeräten an unsere Kunden
- Informationen über Energieeinsparpotenziale
- Informationen rund um das Thema Erneuerbare Energien



**Fragen Sie unser Team  
Wir beraten Sie gerne**

Stadtwerke Zirndorf GmbH  
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333  
Fax: 0911 60806-9555  
info@stadtwerke-zirndorf.de  
www.stadtwerke-zirndorf.de

**ENTSTÖRUNGSDIENST**  
**24 Stunden erreichbar**

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme  
**Tel.: 0911 609041**

# Mehr.Giro

Mehr Konto –  
mehr gespart!



Der Unterschied beginnt beim Namen:  
Die Sparkassen-Vorteils.Welt.  
Einkaufen mit Geld-zurück-Effekt.

Schon für die  
Vorteils.Welt  
registriert?  
Gleich hier  
anmelden.



[www.mehr-giro.de](http://www.mehr-giro.de)

 Sparkasse  
Fürth  
Gut seit 1827.